



## Bezirk Dortmund-West: Fusionen geplant

Dortmund. Nachdem in den Bezirken Dortmund-Nord und Dortmund-Ost die Planungen für die zukünftigen Gemeindeflandschaften weitestgehend abgeschlossen sind, hat es in den Gemeinden des Bezirks Dortmund-West erste Informationen zu einer möglichen Gemeindekonzentration gegeben. Am Sonntag, 10. Juni 2012, wurde dazu ein Schreiben des Bezirksvorstehers, Bezirksältester Hans-Jürgen Weigl, vorgelesen und eine Präsentation der zukünftigen Struktur des Bezirks vorgetragen.

Ähnlich wie in Dortmund-Nord und Dortmund-Ost, wo nach Abschluss des Fusionsprozesses Ende dieses Jahres beziehungsweise Anfang nächsten Jahres jeweils sieben Gemeinden verbleiben, will man im Bezirk Dortmund-West die Gemeindeflandschaft von derzeit 14 auf zukünftig acht Gemeinden konzentrieren.

### Starke Gemeinden in Dortmund-West

Als Motto für diesen Prozess haben die Verantwortlichen "Starke Gemeinden in Dortmund-West" ausgegeben. Als verbleibende Standorte sind geplant Dortmund-Bodelschwingh, -Lütgendortmund und -Marten, weiterhin Dortmund-Dorstfeld sowie die Gemeinden Dortmund-Hombruch, Dortmund-Hörde, -Kirchhörde und -Benninghofen.

Nach dieser in den Gemeinden des Bezirkes Dortmund-West veröffentlichten Planung würden dann die Mitglieder der sechs Gemeinden Dortmund-Mengede und -Oestrich, Dortmund-Kirchlinde sowie -Kley, Dortmund-Eichlinghofen und -Südwest sich auf die verbleibenden Standorte verteilen.

### Vollzug bis 2014

Zurzeit angestrebtes Ziel sei, so heißt es in der Präsentation, die Neustrukturierung bis spätestens 2014 abgeschlossen zu haben. Auf Wunsch der Gemeindefmitglieder könne aber auch ein früherer Zeitpunkt möglich sein.

Bis Ende Juli 2012 sollen in allen Gemeinden des Bezirkes Gemeindefstunden veranstaltet wer-

den, um die Informationen zu vertiefen, Trends aufzunehmen und danach einen sinnvollen "Fahrplan" abzustimmen.

**16. Juli 2012**

